



FRÜHJAHR 2022

re:sonar



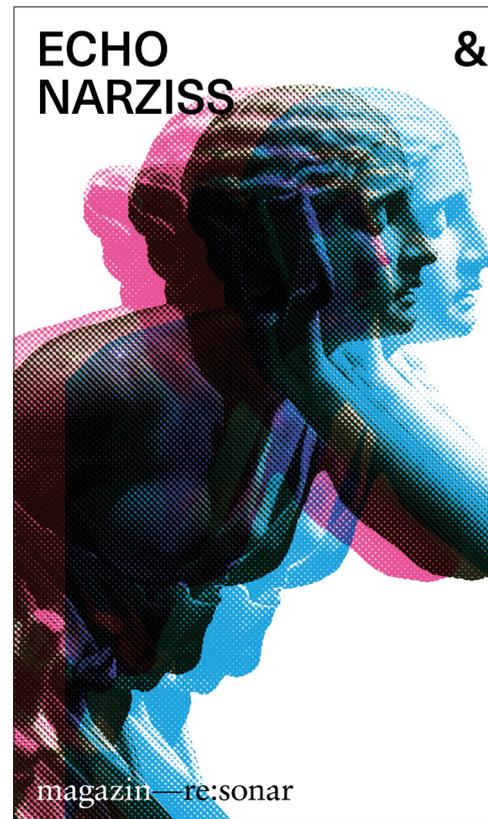
Liebe Leser:innen,

wir freuen uns sehr, mit diesem Heft unser Verlagsprogramm für das Frühjahr 2022 vorlegen zu können. Neben Laura M. Neunast, die mit *Keine Lilien* bereits ihr zweites Buch bei uns veröffentlicht, stellen wir Euch in dieser Vorschau auch neue Autor:innen vor: Da ist zum einen Fatbardh Kqiku, der im Dezember letzten Jahres seinen ersten Gedichtband *zwischen den rissen* bei uns veröffentlicht hat. Das Buch ist auf großes Interesse gestoßen und liegt daher seit Januar 2022 in der zweiten Auflage vor. In seinen Texten schafft er es, mit kristallener Klarheit über herausfordernde Themen wie Verlust, Herkunft und Sexualität zu sprechen. Als neue Autorin im Verlag begrüßen wir



ebenfalls Hoàì Niệì Nguyễn. *Mit fünf traf ich meinen Bruder* ist nicht nur der Titel ihrer ersten literarischen Publikation, sondern für Hoàì auch ein entscheidendes Faktum in ihrer Biografie: Im Alter von fünf Jahren flüchtet sie mit ihren Eltern und ihrer Schwester aus Südvietnam nach Deutschland und trifft dort erstmals auf ihren älteren Bruder, der bereits einige Jahre zuvor geflohen war. Außerdem neu an Bord ist Amelie Befeldt, die als Autorin, Editorin und Regisseurin für Dokumentarfilm arbeitet. Im März 2022 erscheint bei uns ihre Erzählung *Crush*. Wir wünschen viel Freude beim Stöbern und freuen uns auf Eure Bestellungen.

*Jehona Kicaj & Carl Philipp Roth*



## Echo & Narziss 2/2022

Mit Beiträgen von Amelie Befeldt, Elona Beqiraj, Zoë Hannah Dackweiler, Fatbardh Kqiku, Laura M. Neunast, Hoàì Niệì Nguyễn, Frederik Thiele

erscheint im März  
60 Seiten, 2 Abb.  
ISBN 9783949048234  
Broschur mit Fadenheftung  
8 Euro

*Echo & Narziss* geht in die zweite Runde. Wir haben nach Erscheinen der ersten Ausgabe im letzten Jahr viele positive Rückmeldungen erhalten und wollen nicht zuletzt deshalb weitermachen – weitermachen mit einem Heft, in dem die aktuellen Arbeiten unserer Autor:innen zusammen- und in Austausch treten. Eines unserer verlegerischen Highlights im zweiten COVID-Jahr 2021 war die digitale Zusammenkunft aller Beiträger:innen der ersten Ausgabe. Dort wurde gelesen, diskutiert, hinterfragt und natürlich auch anerkannt. Einen gewinnbringenden Austausch wünschen wir uns auch für die an diese Publikation anschließende, zweite Konferenz. Es wird ein Zusammenkommen bekannter und neuer Gesichter sein

FATBARDH KQIKU  
ZWISCHEN DEN  
RISSEN  
gedichte

re:sonar

## Fatbardh Kqiku zwischen den rissen Gedichte

bereits erschienen, 2. Auflage  
52 Seiten  
ISBN 9783949048203  
Broschur mit Fadenheftung  
10 Euro

Fatbardh Kqiku schreibt Gedichte entlang zwischenmenschlicher und innerer Bruchkanten: Mit kristallener Klarheit spricht das Ich über den plötzlichen Verlust des Vaters und dessen Folgen auf das Ausleben der eigenen Identität. Dabei geht es ihm um eine tiefeschürfende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sehnsüchten, die unerfüllbar scheinen.

Fatbardh Kqiku wurde 1996 in Augsburg als Kind kosovarischer Eltern geboren, die 1995 nach Deutschland flohen. Für sein Studium der Volkswirtschaftslehre zog er 2016 nach Berlin. Er ist Mitbegründer der Initiative Diversity Mentoring Deutschland und Vorstandsmitglied bei der Kaneza Foundation for Dialogue and Empowerment e.V. Kqiku arbeitet derzeit im Bereich der nachhaltigen Unternehmensverantwortung. Mit *zwischen den rissen* legt er seinen ersten Lyrikband vor.

LAURA M. NEUNAST  
KEINE LILIEN

re:sonar

## Laura M. Neunast Keine Lilien

erscheint im Januar  
112 Seiten  
ISBN 9783949048210  
Broschur mit Fadenheftung  
12 Euro

*Keine Lilien* ist literarisches Abarbeiten am Suizid des geliebten Menschen. Laura M. Neunast sucht in den hier vorliegenden Fragmenten nach einer Sprache für das Davor und Danach, insbesondere aber für die zwischen den beiden Polen vollzogene Veränderung. Dabei skizziert sie eine Beziehung und die mit ihr verbundenen zwischenmenschlichen und persönlichen Schwierigkeiten. Wichtiger Bestandteil ihres Ansatzes ist die ständige Revision der gewählten Formen und Mittel sowie das Hinterfragen des eigenen Verhaltens und der Position als Autorin: Welchen Sinn kann Leid für eine Künstlerin haben? Welche Legitimation hat Kunst, die aus Leid schöpft und entsteht? Die Suche nach der eigenen Verortung nach dem Verlust ist derart existenziell, dass sie sich zu einem einzigartigen Stil verfestigt. Der Tod wird in *Keine Lilien* zur sprachlichen Herausforderung, die Laura M. Neunast beeindruckend meistert.

Laura M. Neunast, geboren 1993, wuchs in Uelzen auf und absolvierte dort eine Ausbildung zur Buchhändlerin. Seit 2019 studiert sie Germanistik und Religionswissenschaft in Hannover. Neben Auftritten bei diversen Open Mics und Lesebühnen twittert sie regelmäßig über ihren Account @komodowaranin. Im Frühjahr 2021 legte sie mit *Liebe in Zeiten der psychischen Krankheit* ihren ersten Lyrikband vor.

# HOÀI NIỆM NGUYỄN MIT FÜNF TRAF ICH MEINEN BRUDER



re:sonar

## Hoài Niệm Nguyễn Mit fünf traf ich meinen Bruder

erscheint im Februar  
60 Seiten, 2 Abb.  
ISBN 9783949048227  
Broschur mit Fadenheftung  
10 Euro

*Mit fünf traf ich meinen Bruder* ist nicht nur der Titel ihrer ersten literarischen Publikation, sondern für Hoài Niệm Nguyễn auch ein entscheidendes Faktum in ihrer Biografie: Im Alter von fünf Jahren flüchtete sie mit ihren Eltern und ihrer Schwester aus Südvietnam nach Deutschland und trifft dort erstmals auf ihren älteren Bruder, der bereits einige Jahre zuvor geflohen war. »Fast jede:r in der Familie war schon einmal auf einem Boot«, stellt Nguyễn in ihrem Buch fest, das sich als eine literarische Suchbewegung zwischen den Traumata der Familie und den eigenen Erinnerungen bezeichnen lässt. In *Mit fünf traf ich meinen Bruder* sammelt sie Fragmente über Flucht, Rassismuserfahrungen und die Erschließung der eigenen viet-deutschen Migrationsbiografie. Damit leistet sie einen wichtigen Vorstoß in der literarischen Bearbeitung eines blinden Flecks in der zeitgenössischen Literatur.

Hoài Niệm Nguyễn, geboren 1988, flüchtete im Alter von fünf Jahren mit ihren Eltern und ihrer Schwester aus Südvietnam nach Deutschland. Sie wuchs in Norddeutschland auf und studierte Biologie und Chemie in Würzburg. Seit 2015 lebt sie in Freiburg. 2020 schloss sie ihre Promotion in Biochemie ab. *Mit fünf traf ich meinen Bruder* ist ihre erste literarische Publikation.



# AMELIE BEFELDT CRUSH

erzählung



re:sonar

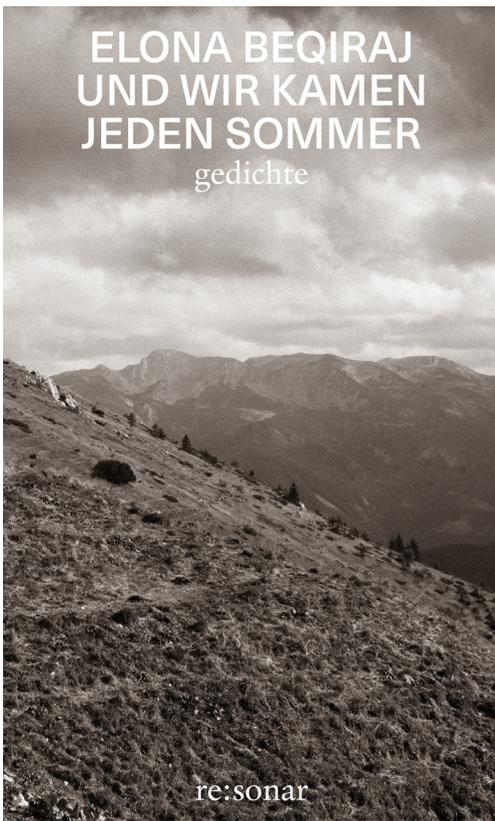
## Amelie Befeldt Crush Erzählung

erscheint im März  
48 Seiten  
ISBN 9783949048241  
Broschur mit Fadenheftung  
10 Euro

Meist ist Bente nur unbeteiligte Beobachterin. Klimakrise, Gewalt, Pandemie – sie denkt, es wäre ihr Job, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Doch der emotionale Zugang fehlt. Um wieder irgendwas zu fühlen, beschließt Bente, sich im Sommer des Abstands zu verlieben. Amelie Befeldt schreibt in *Crush* über eine erwachsene Frau, die sich – halb aus Langeweile, halb aus Neugier – in eine alles einnehmende Gefühlswelt begibt und selbst überrascht ist, wie gut ihr das gelingt. Befeldt beweist dabei erzählerisches Können und beeindruckt durch genaue Beobachtungen sowie mit ihrem lakonischen, ausgefeilten Stil.

Amelie Befeldt, geboren 1990, ist Autorin, Editorin und Regisseurin für Dokumentarfilm. Nach einem Fotografie- und Medienkunststudium arbeitet sie freiberuflich in Leipzig. Der 2020 fertiggestellte Dokumentarfilm *Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen* ist ihr Kurzfilmdebüt und feierte im April 2021 seine internationale Premiere auf den Hot Docs in Toronto.



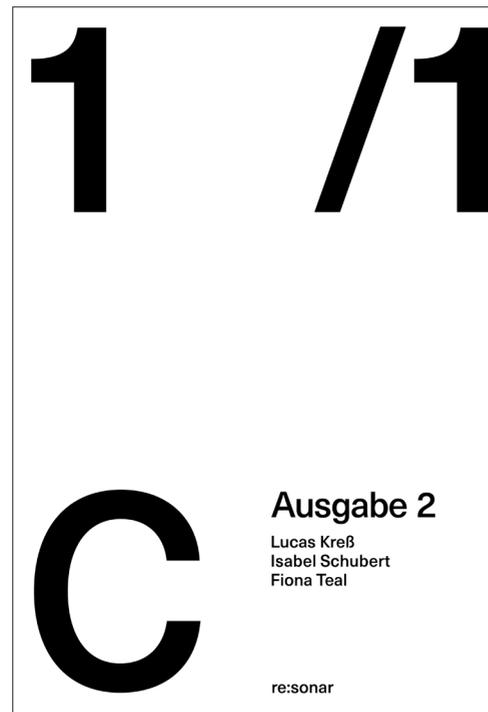
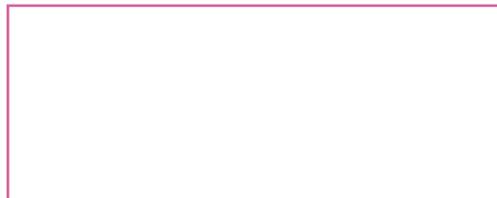


## Elona Beqiraj und wir kamen jeden sommer Gedichte

bereits erschienen  
zweite überarbeitete Ausgabe  
64 Seiten, 6 Abb.  
ISBN 9783949048180  
Broschur mit Fadenheftung  
10 Euro

Elona Beqiraj schreibt Gedichte über die Folgen von Krieg und Migration. Sie schreibt über das Land ihrer Vorfahren – Kosova, ihr jahrelang nur bekannt aus Erzählungen und den Sommerferien. Gestellt wird die Frage nach Zu- und Unzugehörigkeit, nach der Balance zwischen dem Leben im Hier und den Erinnerungen an das Dort. In *und wir kamen jeden sommer* lesen wir Gedichte über Zerrissenheit, Verlust und das Alltägliche, wie Liebe, Hoffnung und die Grenzen des Vertrauens.

Elona Beqiraj ist 1997 als Kind albanischer Eltern in Niedersachsen geboren. Aufgewachsen in Verden studiert sie seit 2018 Politikwissenschaft in Hannover und lebt in Berlin. Neben ihrem Studium arbeitet sie als Werkstudentin im Projekt *Together in Germany* bei den Neuen Deutschen Medienmacher\*innen, wo sie im Bereich der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit tätig ist. Derzeit leitet sie außerdem für Gorki X das Jugendprojekt *Weil wir nicht vergessen*, das an die Ausstellung Offener Prozess zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes angebunden ist. Neben ihrer Präsenz auf Instagram (@unesjomajo) veröffentlichte sie 2017 *Redefining Beauty* – ein Fotoprojekt über die Wahrnehmung von und den Umgang mit Akne in der Adoleszenz. Ende 2019 publizierte sie im Re:sonar Verlag ihren ersten Gedichtband *und wir kamen jeden sommer*. Mit *Malli – Sehnsucht* legte sie im Herbst 2020 ihr erstes Foto-Zine vor.



## 1/1c, Zine in SW Ausgabe 2

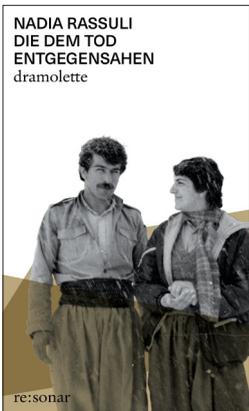
Mit Beiträgen von Lucas Kreß,  
Isabel Schubert und Fiona Teal

erscheint im April  
Hrsg. v. Carl Philipp Roth  
ca. 36 Seiten  
ISBN 9783949048258  
Rückenstichheftung  
8 Euro

Die Abkürzung »1/1c« bedeutet, dass alle Seiten einer Druckvorlage beidseitig, meist schwarz bedruckt werden. Diese technische Bezeichnung gibt der neuen Zine-Reihe im Re:sonar Verlag ihren Namen: Das zweite Heft versammelt drei Beiträge aus Fotografie und Kunst – alles in schwarzweiß.



# Backlist – Herbst 2021



## Nadia Rassuli Die dem Tod entgegesehen Dramolette

Am Ende von Verfolgung, Widerstand und Flucht steht – sofern letztere gelingt – die Erinnerung an das Erlebte. Nadia Rassuli zeigt in *Die dem Tod entgegesehen*, welche Narrative für ein Kind, eine Jugendliche, eine erwachsene Frau prägend sind, wenn die Eltern einen Krieg erlebt und kämpfend überlebt haben. In mal kurzen, mal längeren, mal beiläufigen, mal direkten Wortwechseln berichten die ehemaligen Peshmerga von ihren traumatischen Erlebnissen. Die Tochter stellt zwischen-

drin Fragen, hört sonst aber zu.  
132 S., ISBN 9783949048173, Broschur m. Fadenheftung, 12 Euro.



## Selene Mariani Miniaturen in Blau Erzählungen

Durch Selene Marianis Erzählungen zieht sich ein blauer Faden der Erschwernisse: Ihre Protagonist:innen versuchen, sich zu befreien – aus toxischen Beziehungen, Freundschaften oder Arbeitsverhältnissen. Und sie kämpfen: mal gegen sich selbst, gegen Lebensumstände oder Erinnerungen. Trotz allem treffen sie – wo immer dies möglich ist – Entscheidungen, die Mut machen. Mariani gelingt in ihren Prosaskizzen die pointierte Darstellung von großen und kleinen Konflikten. Dabei stellt sie stets die Frage nach deren Lösbarkeit oder Unlösbarkeit.

2. Aufl., 48 Seiten, ISBN 9783949048166, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.



## Zoe Hannah Dackweiler Heute verwirrt die Welt, (ich irre mit) Gedichte

Zoë Hannah Dackweiler legt mit ihrem ersten Gedichtband *Heute verwirrt die Welt, (ich irre mit)* ein eindrucksvolles Sprachkunstwerk vor. In vier Teilen fächert sie das inhaltliche Spektrum von Emotionen der Adoleszenz zu generationsübergreifendem Erinnern; von Liebe und Zärtlichkeit über Verletzlichkeit bis hin zur poetischen Selbsterkundung, Selbstbestimmung. Zoë Hannah Dackweiler überzeugt mit sprachlicher Ausgereiftheit und Raffinesse, mit frischem Elan und aufrichtigem Mut, Tieferliegendes offenzulegen.

76 S., ISBN 9783949048159, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

# Gesamtverzeichnis lieferbarer Titel

1/1c, Zine in SW. Ausgabe 1. Mit Beiträgen von Philine Dorenbusch, Charlotte Hennrich, Katja Stolz. Hrsg. v. Carl Philipp Roth. 36 S., ISBN 9783949048197, Rückenstichheftung, 8 Euro.

Befeldt, Amelie: Crush. Erzählung. ca. 48 S., ISBN 9783949048241, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

Beqiraj, Elona: Malli – Sehnsucht. Foto-Zine. Mit einem Vorwort von Jehona Kicaj. 64 S., ISBN 9783949048074, Broschur m. Fadenheftung, 12,80 Euro.

— : und wir kamen jeden sommer. Gedichte. 2. überarb. Ausg. 64 S., 6 Abb., ISBN 9783949048180, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

Bukowski, Kara: Als der Frosch das Ufer sah. 25 digitale Fotografien. Sommer 2020. 48 S., ISBN 9783949048135, Broschur m. Fadenheftung, 12 Euro.

Dackweiler, Zoë Hannah: Heute verwirrt die Welt, (ich irre mit). Gedichte. 76 S., ISBN 9783949048159, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

Echo & Narziss 1/2021. Magazin für Autor:innen des Re:sonar Verlags. Mit Texten von Duygu Aǧal, Zoë Hannah Dackweiler, Misheel Enkh-Amgalan, Selene Mariani, Laura M. Neunast, Nadia Rassuli, Frederik Thiele, Julia Thomas. 60 S., ISBN 9783949048142, Broschur m. Fadenheftung, 6 Euro.

Emrich, Lena Marie: Mainly Fair Later. In Zusammenarbeit mit Marlene A. Schenk und Tomke Braun. Satz und Layout: Max Winter. 84 S., zahlr. Abb., ISBN 9783949048081, Broschur, 14,80 Euro.

Enkh-Amgalan, Misheel: Es brüllt durch die Atmosphäre. Gedichte. Neuauflage. 68 S., ISBN 9783949048029, Klappenbroschur, 8 Euro.

Gohdes, Christian: Zivile Seenotrettung auf dem Mittelmeer. Eine Fotoreportage. 64 S., ISBN 9783949048043, Rückenstichheftung, 10 Euro.

Karkhiran Khozani, Nilufar G.: Romance Would Be a Very Fine Bonus Indeed. Tinder-Sonette. 80 S., ISBN 9783949048050, Klappenbroschur, 8 Euro.

Kqiku, Fatbardh: zwischen den rissen. Gedichte. 2. Aufl. 52 S., ISBN 9783949048203, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

Mariani, Selene: Miniaturen in Blau. Erzählungen. 2. Aufl. 48 Seiten, ISBN 9783949048166, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

Neunast, Laura M.: Keine Lilien. 112 S., ISBN 9783949048210, 12 Euro.

— : Liebe in Zeiten der psychischen Krankheit. Gedichte. 48 S., ISBN 9783949048111, Broschur m. Fadenheftung, 8 Euro.

Nguyễn, Hoàì Niệm: Mit fünf traf ich meinen Bruder. 60 S., 2 Abb., ISBN 9783949048227, Broschur m. Fadenheftung, 10 Euro.

Rassuli, Nadia: Die dem Tod entgegesehen. Dramolette. 132 S., ISBN 9783949048173, Broschur m. Fadenheftung, 12 Euro.

Schwinning, Philipp: Unterhundert. 100 Paintings on Paper. Je 29,7 x 42 cm. 108 S., ISBN 9783949048128, Broschur m. Fadenheftung, 14,80 Euro.

Thiele, Frederik: Die Bedingungen der Niederlage. Mit Illustrationen von diversen Künstler:innen. 72 S., 33 Abb., ISBN 9783949048048, Broschur mit Fadenheftung, 14,80 Euro.

Thomas, Julia: Stilleben. Gezeichnete Reportage. 72 S., 38 Abb., ISBN 9783949048098, Klappenbroschur, 14,80 Euro.

# Re:sonar Verlag

## Frühjahr 2022

Alle Bücher sind über unsere Website  
und über den Buchhandel bestellbar.

[www.resonarverlag.de](http://www.resonarverlag.de)  
[resonarverlag@icloud.com](mailto:resonarverlag@icloud.com)

Carl Philipp Roth  
Re:sonar Verlag  
Kötnerholzweg 44  
30451 Hannover

